



Beurteilung der Bachelorarbeit von Petra Tomanová zum Thema:
Die Satzklammer

Frau Tomanová hat sich in ihrer Arbeit mit der Satzklammer beschäftigt. Sie hat die Konstruktionen beschrieben, mit denen sie gebildet wird, und die Gliederung des Satzes in Vor-, Mittel- und Nachfeld erklärt, die damit sehr eng verbunden ist.

An der Struktur der Arbeit gibt es nichts auszusetzen. Im theoretischen Teil werden alle wichtigen Begriffe genannt und erklärt. Inhaltlich müssen jedoch gewisse Unstimmigkeiten berichtigt werden. Am Anfang (S. 6) wiederholt die Verfasserin das schon einmal Gesagte. Das Verstehen mancher Passagen wird durch eine ungenaue Ausdrucksweise erschwert, manche Formulierungen können zu einer falschen Interpretation verleiten (z. B. auf S. 6, 20). Auf S. 6 gewinnt man den Eindruck, dass die würde-Form das Präteritum repräsentiert. Die Übersicht der einzelnen Konstruktionen im Kapitel 3 wird manchmal mit holprigen Beispielen ergänzt. Auf S. 19 hätte sich die Verfasserin mit den Konkurrenzformen des Passivs intensiver beschäftigen sollen, denn bis auf die Reflexivkonstruktionen mit unpersönlichem Subjekt gehören sie auch dazu (z. B. *Das Brot lässt sich mit diesem Messer schlecht schneiden*). Außerdem vermisse ich solche Beispiele wie: *Ich hörte ihn das Lied von Pink singen*, oder *Ich lasse mich von dir nicht beleidigen*, usw.

Im praktischen Teil werden nicht alle Beispiele korrekt zugeordnet. Die Satzklammer wird in einigen Fällen von der subordinierenden Konjunktion und dem Finitum am Satzende gebildet und nicht z. B. vom Modalverb und Vollverb, wie es in der Tabelle steht. Falls die Verfasserin die Nebensätze berücksichtigen wollte, hätte sie sie in der Tabelle als eine selbstständige Gruppe behandeln sollen.

Auf der sprachlichen Ebene ist auf einige grammatrische, lexikalische und orthographische Fehler hinzuweisen, die teilweise ungenaue Ausdrucksweise wurde bereits erwähnt.

Es ist offensichtlich, dass sich Frau Tomanová mit ihrem Thema gewissenhaft auseinandergesetzt hat. Ich empfehle ihre Abschlussarbeit zur Verteidigung und bewerte sie aufgrund der von mir beanstandeten Mängel mit der Note:

gut/velmi dobre

Plzen 23.4.2014

Blanka Měnková
Mgr. Hana Menclová
Betreuerin